

17./18. FEBRUAR 2018 IN SALGESCH

apartig festival



DIE ETWAS ANDERE VOLKSMUSIK



WILLKOMMEN

Herzlich willkommen

Wir begrüssen Sie zum dritten apartigFestival in Salgesch. Das Wochenende steht ganz im Zeichen der «etwas anderen Volksmusik». Es freut uns vier hochkarätige Ensembles aus der ganzen Schweiz zu präsentieren, welche im Bereich der Volksmusik neue Wege bestreiten. Apartig steht für speziell, anders, und so zeigt sich auch die Musik der Festivalformationen; sie ist überraschend, berührend und virtuos.

Wir danken der Gemeinde Salgesch und allen weiteren Sponsoren, Gönnern und Helfern, welche zum Gelingen des Festivals beitragen.

Für das Organisationskomitee:

Anselmo Loretan und Pascal Florey



DIE FORMATIONEN



Besetzung

Regula Fercher (Kontrabass), Monika Peter Salzgeber (Bass-/Klarinette), Simone Elsig-Heynen (Klarinette), Tobias Salzgeber (Schwyzerörgeli/Komposition), David Elsig (Hackbrett, Perkussion), Evi Gallmetzer (Mezzosopran), Anselmo Loretan (Klarinette)

apartig

Das Volksmusikensemble apartig wurde im Herbst 2007 gegründet. Freude an der Volksmusik brachte die sechs Oberwalliser Musiker zusammen. Eigenkompositionen von Tobias Salzgeber und David Elsig verleihen dem Ensemble seinen apartigen Stil. Vielfältig und innovativ in Harmonik und Rhythmik gehen Traditionelles und Neues, Einheimisches und Fremdes Hand in Hand.

Am Festival spielt apartig Traditionelles aus der Region Oberwallis, skandinavische Stücke und tritt

mit der Sängerin Evi Gallmetzer auf. Sie ist in Südtirol/Italien geboren und liess sich in Österreich und Italien zur Konzertsängerin ausbilden. Seit 2002 lebt sie im Wallis und unterrichtet an der Allgemeinen Musikschule Oberwallis Sologesang und Stimmbildung. Sie wird Lieder von Tobias Salzgeber vortragen, welche auf Texten von Rainer Maria Rilke basieren.



Besetzung

Tobias Salzgeber (Flügelhorn), Gert Zumofen (Posaune), Rainer Jossen (Horn), Amadé Schnyder (Tuba), Georges Martig (Kornett), Anselmo Loretan (Klarinette)

Barrique Brass Quintett meets Schwarzwurzel

Das Barrique Brass Quintett ist ein Garant für feinste Brassklänge. Die ausgewiesenen Oberwalliser Musiker überzeugen seit Jahren in unzähligen Konzerten und Projekten mit ihrem Können und Stilvielfalt. Das Quintett ergänzt sich dieses Mal mit einer Klarinette. Zur Aufführung kommen «Ländliche Tänze für eine sechsstimmige Harmoniemusik» des Luzerner Komponisten Ferdi-

nand Lötscher (1842 – 1904). Die Sammlung dieser Tänze wurde erst in den letzten Jahrzehnten wiederentdeckt und veröffentlicht. Diese Kompositionen gelten als ausserordentlich wertvoll und sind bestes Zeugnis alter Schweizer Bauernmusik.

Max Lässer und das Überlandorchester

Lüpfge Ländler, stampfende Polkas, eine Fülle an Klangfarben und viel Platz für musikalische Ausflüge und Improvisationen. Ein wahrer Ohrenschmaus, diese «unerhörte» Alpenmusik!

Hinter dem «Überland»-Konzept steht Lässers Idee von der Suche nach einer Musik, die mit dem Ort verbunden ist, an dem wir leben. Dahinter steckt sein Bestreben, eine Musik zu schaffen, die diese Identität – unsere musikalische Identität – hörbar machen kann. In diesem Sinn bedeutet «Überland» die Auseinandersetzung mit unserer eigenen «Weltmusik», der Musik des Alpenraumes: eng und weit, knorzig und luftig – ganz wie die Landschaft, in der sie entsteht.

In der Verbindung verschiedener

Stile hat die Band nicht nur eine eigene musikalische Sprache entwickelt. Ihr gelingt auch eine derart perfekte Symbiose von Tradition und Moderne, dass sich kaum mehr unterscheiden lässt, welche Melodien aus dem jahrzehntealten Fundus der Schweizer Volksmusik stammen.

Die gekonnte Zusammenstellung des Überlandorchesters mit arrivierten Musikern verschiedenster Herkunft bietet Gewähr für ein musikalisches Erlebnis erster Güte, das in der Lage ist, die ganze Bandbreite unserer eigenen «Weltmusik» auszuloten. Dazu gehören die wohl virtuosesten Exponenten der Ländlerszene, wie u.a. Markus Flückiger am Schwyzerörgeli, aber auch der grenzüberschreitende Klangkünstler Töbi Tobler am Hackbrett.



Besetzung

Töbi Tobler (Hackbrett), Max Lässer (Gitarren, Lap Steel), Pirmin Huber (Kontrabass), Markus Flückiger (Schwyzer Örgeli)

Rämschfädra

Rämschfädra vertont den lustig-skurrielen Schwarzweiss-Stummfilm *grimmix*, der die Zuschauer auf eine farbig instrumentierte, munter-musikalische Reise quer durch die Schweiz mitnimmt. *grimmix* ist eine Hommage an die Märchen der Gebrüder Grimm sowie an allerlei schweizerische Gebräuche und Figuren: Aschi, ein Findelkind verlässt als junger Mann das wohlbehütete Nest seiner geliebten Pflegefamilie und geht naiv-gwundrig in die weite Schweiz hinaus, wo er haarsträubende Abenteuer erlebt und schliesslich auf überraschende Art sein Glück findet. *grimmix* ist von A bis Z ein Rämschfädra-Produkt: Die Geschichte entstammt der Fantasie der Musiker, und in ihrem selbstgedrehten Film agieren sie

auch gleich als Schauspieler. Die passend arrangierte Musik aus den von Aschi besuchten Landesteilen spielt Rämschfädra im Konzert natürlich live. Ein einmaliges Vergnügen für das Publikum, dieselben Personen auf der Leinwand als Darsteller und gleichzeitig auf der Bühne als Musiker zu erleben.

Rämschfädra, das musikalische Kraut, blüht seit 2006 und hat seither einen festen Platz in der Szene der «Neuen Schweizer Volksmusik».

Voller Fröhlichkeit und mit viel Herzblut kreieren die vier professionellen MusikerInnen ihre ganz eigene, abwechslungsreiche Musik. Die überraschenden, witzigen, poetischen und überaus virtuos arrangierten Konzerte lassen jeden Konzertbesucher glücklich nach Hause gehen.



Besetzung

Sonja Fuchsli (Klavier, Violine, Akkordeon, Blockflöte), Patrizia Pacozzi (Violine, Blockflöte, Theremin), Severin Suter (Cello und Sousaphon), Livia Bergamin (Flöten, Drehorgel)



Eintritte

Festival-Pass Samstag /Sonntag (4 Konzerte):	CHF 40.–/25.–*
Festival-Pass nur Samstag (3 Konzerte):	CHF 30.–/20.–*
Eintritt nur Sonntag (1 Konzert):	CHF 15.–/10.–*

*Kinder und Jugendliche in Ausbildung

Nachtessen

Apartigi Schpiis (nur auf Voranmeldung)	CHF 20.–
---	----------

Reservation empfohlen

www.apartig.ch

Package unseres Partnerhotels Arkanum in Salgesch

mit Übernachtung, Festivalnachtessen,
Festivalpass und Frühstück:

www.hotelarkanum.ch/hotel/spezialangebote/

Verbindungen Öffentlicher Verkehr nach Salgesch

Samstag SBB Brig ab 15.03 Uhr, Salgesch ab 22.28 oder 23.28 Uhr

Sonntag SBB Brig ab 10.03 Uhr, Salgesch ab 12.28 oder 13.28 Uhr

Gratisparkplätze stehen bei der Kirche zur Verfügung

PROGRAMM apartigFestival

Samstag/Sonntag 17./18. Februar 2018

Neu: in der Turnhalle Schulhaus Salgesch

Samstag	16.00	apartig mit Evi Gallmetzer
	17.30	Rämschfädra
	19.00	Nachtessen
	20.30	Max Lässer und das Überlandorchester

Sonntag	10.45	Barrique Brass Quintett meets Schwarzwurzel
----------------	-------	--

Patronatssponsoren der Ensembles



Walliser
Kantonalbank
www.wkb.ch



SCHWESTER MANN
KÜCHEN VOM FEINSTEIN



IBC
INSURANCE BROKING
AND CONSULTING
LEAD YOUR FUTURE



ZWISSIG



100 JAHRE
Raiffeisen Region Leuk